

1. Record Nr.	UNINA9910795294203321
Autore	Fuchs Thomas <1964 November 12->
Titolo	Bilderfahrung und Psychopathologie : Phanomenologische Annäherungen an Die Sammlung Prinzhorn // Thomas Fuchs, Stefano Micali, Sonja Frohoff
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Wilhelm Fink Verlag, , [2014] ©2014
ISBN	3-8467-5709-8
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Übergänge ; ; 66
Disciplina	616.89165
Soggetti	Art and mental illness
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Preliminary Material / Sonja Frohoff , Thomas Fuchs and Stefano Micali -- Vorwort / Sonja Frohoff , Thomas Fuchs and Stefano Micali -- Die Eigenheit der „Bilderei der Geisteskranken“ / Rudolf Bernet -- Die Anomalität von Kunstbildern und Patientenbildern / Bernhard Waldenfels -- Über die Darstellung in der Psychopathologie / Marc Richir -- Das Unheimliche im Bild. Eine phänomenologische Studie anhand von Werken der Sammlung Prinzhorn / Thomas Fuchs -- Gesten der Resonanz. Dimensionen des Leiblichen im Geflecht von kreativem Ausdruck und Rezeption / Sonja Frohoff -- Erfahrungen der Liminalität. Kunst- und Sprachbilder an den Grenzen des Verstehens / Daniel Sollberger -- Das Un-sinnige Bild / Stefan Kristensen -- Die Kraft des Grundes / Gottfried Boehm -- Abbildungsverzeichnis / Sonja Frohoff , Thomas Fuchs and Stefano Micali -- Zu den Autorinnen und Autoren / Sonja Frohoff , Thomas Fuchs and Stefano Micali -- Farbtafeln / Sonja Frohoff , Thomas Fuchs and Stefano Micali.
Sommario/riassunto	Zwischen Kunst und Krankheit: Inspiriert durch Werke der berühmten Heidelberger Sammlung Prinzhorn diskutieren die Autoren phänomenologische Zugänge zu dieser Art von Kunst jenseits rein psychiatrischer oder kunsthistorischer Perspektiven. Seit Hans Prinzhorn mit der »Bilderei der Geisteskranken« (1922) kulturkritisch für eine Neubewertung der »Irrenkunst« sorgte, gab die Sammlung Prinzhorn verschiedenen Disziplinen Anlass zu Debatten. Die Beiträge

untersuchen Werke psychisch erkrankter Künstler aus phänomenologischer Perspektive und befragen die Grundlagen unserer Erfahrungen mit ihnen. Welche Welten transportieren sich durch scheinbar wahnhaft Unverständliches? Ermöglicht es das Werk, an einer anders erlebten Raum- und Zeiterfahrung Anteil zu nehmen? Wo hört das Verstehbare auf, fängt Wahnhafte an? Mit Beiträgen von Rudolf Bernet, Gottfried Boehm, Sonja Frohoff, Thomas Fuchs, Stefan Kristensen, Marc Richir, Daniel Sollberger und Bernhard Waldenfels.

---